



**Als
Führungskraft
in Teilzeit
arbeiten...**

... ist bei uns
selbstverständlich möglich.

Referentin / Referent und stellv. Referatsleitung im „Haushalt und Innerer Dienst“ (m/w/d)

beim Landesamt für Finanzen NRW - LaFin - am Standort Düsseldorf-Golzheim

Sie sind möglicherweise in der Rolle einer Sachbearbeitung tätig und möchten sich persönlich und beruflich weiterentwickeln? Es reizt Sie, Themengebiete des Inneren Dienstes und des Haushaltes voranzubringen und stellvertretend ein Team von ca. 21 Personen zu leiten? Dann haben wir eine attraktive Option für Sie.

Ihre Aufgaben - Sichern Sie zuverlässig unseren Dienstbetrieb.

- leiten und führen Sie stellvertretend das Referat Z3 „Haushalts und Innerer Dienst“ mit ca. 21 Kolleginnen und Kollegen an 5 Standorten
- nehmen Sie stellvertretend die Aufgaben des Beauftragten für den Haushalt (§ 9 LHO NRW) wahr
- erstellen Sie -in Abstimmung mit der Referatsleitung- die Haushaltsaufstellung für das Kapitel 12 400 im Rahmen eines (zukünftig) produktorientierten Haushaltsplans
- wirken Sie mit bei der Budgetplanung und den unterjährigen Haushaltsvollzug
- bearbeiten Sie steuerrechtliche Angelegenheiten (§ 2 b UStG)
- unterstützen Sie Ihre Referatsleitung indem Sie den ordnungsgemäßen Dienstbetrieb des LaFin mit den folgenden Schwerpunkten sicherstellen:
 - Buchungsservice (Zentrale Buchhaltung)
 - Beschaffungswesen (Direktkäufe)
 - Liegenschafts- und Gebäudemanagement
 - Postdienstleistungen
 - Arbeitssicherheit und -schutz
 - Dienstreisemanagement

Ihr Profil - Qualifikation und Persönlichkeit zeichnen Sie aus.

- bei Beamtinnen und Beamten:
 - vorliegende Verbeamtung in der Laufbahngruppe 2.2 bis Besoldungsgruppe A13
sowie
idealerweise nachgewiesene mehrjährige Berufserfahrung mit eindeutigem fachlichen Bezug zu den ausgeschriebenen Aufgaben
 - Berufliche Entwicklung durch modulare Qualifizierung (§ 25 LVO):
Mindestens zwei Jahre in einem Amt der Besoldungsgruppe A 12 LBesO A oder höher sowie zwei herausragende Noten in den letzten - mindestens zwei Jahre auseinanderliegenden - Beurteilungen.
sowie
nachgewiesene mehrjährige Berufserfahrung mit eindeutigem fachlichen Bezug zu den ausgeschriebenen Aufgaben
Hinweis: Eine modulare Qualifizierung gemäß § 25 LVO NRW ist erforderlich. Die Erprobungszeit beträgt zehn Monate.
 - Berufliche Entwicklung durch Masterstudium mit dem Ziel der Spezialisierung (§ 27 LVO):
Bewährung innerhalb einer Dienstzeit von mindestens drei Jahren sowie ein Masterstudium (oder gleichwertig) mit einem Schwerpunkt in einem der folgenden Bereiche: Finanzen, Verwaltung, Wirtschaftswissenschaften, BWL oder eindeutiger fachlicher Bezug zur ausgeschriebenen Stelle.
sowie
nachgewiesene mehrjährige Berufserfahrung mit eindeutigem fachlichen Bezug zu den ausgeschriebenen Aufgaben
Hinweis: Es ist eine 2,5-jährige hauptberufliche Tätigkeit in den Aufgaben der Laufbahngruppe 2.2 (oder vergleichbar) nach Abschluss des Masterstudiums (oder gleichwertig) nachzuweisen oder noch zu absolvieren. Die Erprobungszeit beträgt zehn Monate.

- bei Tarif- bzw. Regierungsbeschäftigten
 - Befähigung zum Richteramt
oder
 - Berufliche Entwicklung durch modulare Qualifizierung:
Eingruppierung in die Entgeltgruppe 12 und mindestens zehn Jahre Tätigkeiten vergleichbar der Laufbahngruppe 2.1 in verschiedenen Einsatzgebieten.
sowie
nachgewiesene mehrjährige Berufserfahrung mit eindeutigem fachlichen Bezug zu den ausgeschriebenen Aufgaben
Hinweis: Eine modulare Qualifizierung ist erforderlich. Die Erprobungszeit beträgt zehn Monate. Die Zeiten der Vorerfahrungen (vgl. LG 2.1), der modularen Qualifizierung und der Erprobungszeit müssen insgesamt mindestens zwölf Jahre betragen.
oder

- Berufliche Entwicklung durch Masterstudium:
Masterstudium (oder gleichwertig) mit einem Schwerpunkt in einem der folgenden Bereiche: Finanzen, Verwaltung, Wirtschaftswissenschaften, BWL oder eindeutiger fachlicher Bezug zur ausgeschriebenen Stelle
sowie
nachgewiesene mehrjährige Berufserfahrung mit eindeutigem fachlichen Bezug zu den ausgeschriebenen Aufgaben
Hinweis: Eine vollständige Übernahme/Übertragung der Aufgaben ist nach einer dreijährigen Erfahrung in den höherwertigen Tätigkeiten möglich.

weiteres Profil:

- Kenntnisse des Haushaltsrechts und mindestens zweijährige Erfahrungen bei der Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln.
- Erfahrungen in der Wahrnehmung von Aufgaben des Inneren Dienstes sowie im Bereich des Dienstreisemanagements sind von Vorteil
- Kenntnisse im Bereich EDV und Erfahrung mit öffentlicher Finanzsoftware; idealerweise EPOS.NRW
- analytisches Denkvermögen und ausgeprägtes Zahlenverständnis
- Eigeninitiative, Entscheidungsfreudigkeit, Organisationstalent, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- ausgeprägte Motivations-, Kommunikations-, und Kooperationskompetenz, sowie Teamfähigkeit
- Verlässlichkeit und ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein

Ihre Perspektive - Freuen Sie sich auf ein kollegiales Arbeitsumfeld, das Ihnen viel mehr als nur ein sicheres Einkommen bietet.

Wir stehen für klare Rahmenbedingungen.

Da Ihnen die Vorteile einer Tätigkeit im LaFin aus erster Hand bekannt sind, möchten wir Ihnen gerne nachfolgend ausschließlich einen Einblick in Bezug auf die Rahmenbedingungen geben. Sie fragen sich, welche Eckdaten Sie konkret erwarten dürfen? Es handelt sich um ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, welches für Voll- sowie Teilzeit geeignet ist und sich sowohl an verbeamtete Personen als auch an Tarifbeschäftigte der Landesverwaltung Nordrhein-Westfalen mit den oben genannten Anforderungen richtet. Für Tarifbeschäftigte findet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) mit Eingruppierung in die Entgeltgruppe 13 Anwendung. Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Übernahme einer Führungsfunktion zunächst eine Erprobungszeit von drei Monaten greift, in welcher Sie eine Zulage nach den Regelungen des § 14 TV-L erhalten. Nach erfolgreichem Ablauf erfolgt die Höhergruppierung. Die interne Umsetzung ist grundsätzlich zum nächstmöglichen Termin denkbar, jedoch vorher abzustimmen.

Wir heißen Sie herzlich willkommen im Team LaFin als Teil der Finanzverwaltung NRW.

Um Ihnen den Einstieg in Ihren neuen Job zu erleichtern, erwartet Sie u.a. unser (digitaler) Willkommenstag, ein Handout mit hilfreichen Informationen sowie Ansprechpersonen während der Einarbeitung.

Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf- und Privatleben.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die wertvollste Ressource. Wir sind stolz auf unsere Zertifizierung als familienfreundlicher Arbeitgeber und unser breites Portfolio, welches der Anpassung auf die jeweilige individuelle Lebenssituation dient: Profitieren Sie von flexiblen Arbeitszeiten, anteiliger Telearbeit nach erfolgreicher Einarbeitung, befristeter und unbefristeter Teilzeit- sowie Beurlaubungsmöglichkeit, Gesundheitsmanagement z. B. in Form bewegter Mittagspausen und vieles mehr.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 13.03.2022 über unser Online-Bewerbungsverfahren: <https://bewerbung-nrw.de/BVPlus/?stellenID=99996430>.

Hinweis zum Auswahlverfahren

Je nach Vorbildung und Laufbahn wird für die Teilnahme an unserem Auswahlverfahren (eintägiges Assessment-Center) die erfolgreiche Bearbeitung des kognitiven Testverfahrens der Finanzverwaltung, welches am eigenen Computer durchzuführen ist, sowie ein erfolgreiches Bewerbungsgespräch vorausgesetzt. Die Teilnahme am kognitiven Testverfahren und Assessment-Center ist nur einmalig bzw. frühestens nach drei Jahren erneut möglich. Nähere Informationen finden Sie unter: [Führungskräfte für die Finanzverwaltung Nordrhein-Westfalen | Finanzverwaltung NRW \(die-zukunft-steuern.nrw\)](https://www.fuehrungskraefte-nrw.de)

Sie wünschen weitere Informationen? Wir sind gerne für Sie da.

Für fachliche Fragen:
Herr Dohle (Tel.: 0211/8222-4571)

Für Fragen bzgl. Ihrer Bewerbung:
Frau Asbach (Tel.: 0211/8222-4694)

Hinweise:

Bewerbungen von Frauen werden besonders begrüßt und in Bereichen, in denen sie noch unterrepräsentiert sind, bei gleicher Qualifikation nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen sieht sich in besonderer Weise der gleichberechtigten Teilhabe von Menschen mit Behinderung am gesellschaftlichen Leben verpflichtet. Daher sehen wir nicht nur den Bewerbungen von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen sehr gerne entgegen, sondern wir werden sie bei gleicher Eignung und vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen bevorzugt berücksichtigen.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Informationen zum Datenschutz finden Sie auf unserer [Internetseite](#).